

Ein Verschiebungs-Chaos an Olympia?

ROTHRIST. «SF-Sportleiter Urs Leuterer rechnet damit, dass 50 Prozent der Outdoor-Wettbewerbe wegen dem Wetter verschoben werden müssen», sagt Erich Hanselmann, der Chef de Mission von Swiss Olympic. Dies deckt sich mit den Befürchtungen, die auch Hanselmann und seine Crew haben. Entsprechend wurde vorgesorgt. So befinden sich bereits drei Mitarbeiter des Schnee-

und Lawinenforschungsinstituts Davos in der Olympia-Region, um die Wetter- und Schneeverhältnisse auszuwerten und die Coaches und Serviceleute zu instruieren.

Was bedeutet das drohende Verschiebungs-Chaos für die Athleten? Skifahrer Silvan Zurbruggen: «Treffen diese Befürchtungen tatsächlich ein, gilt es, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.» MAL



Das Wetter könnte an Olympia für Kapriolen sorgen. KEY

Silvan Zurbruggen.



Silvans Ski-News

Cool bleiben ist das Wichtigste

«Mit der Abgabe der Kleider erfolgte für mich der Startschuss zu den Olympischen Spielen, übermorgen sitze ich bereits im Flugzeug nach Vancouver. Die Winterspiele 2006 waren für mich mit einem 15. Rang im Slalom und dem Ausfall in der Superkombi keine Erfolgsgeschichte. Trotzdem bin ich sehr froh um diese Erfahrung, ich weiss nun, was mich an diesem Grossanlass erwartet und es hilft mir, den ganzen Trubel etwas lockerer anzugehen.

Ich werde oft gefragt, ob ich meine Medaillenchancen im Slalom oder in der Superkombi höher einschätze. Ich sehe sie bei 50:50 und finde es schön, dass ich zwei Chancen auf ähnlichem Niveau besitze. Klar, mein Ziel ist eine Medaille. Aber die möchten alle anderen auch, daher muss alles zusammenpassen. Das Wichtigste ist, cool zu bleiben und ja nichts krampfhaft erzwingen zu wollen.»

Silvan Zurbruggen (28) berichtet in 20 Minuten regelmässig über seine Erfahrungen und Erlebnisse während des Olympia-Winters.

Die passende Hose für muskulöse Skifahrer-Beine



Vorhang auf für Didier Cuche: Die Anprobe der Olympia-Kleider macht ihm sichtlich Spass. KEY

ROTHRIST. Olympia kann kommen: Das Schweizer Männer-Skiteam ist für Vancouver eingekleidet.

Man wähte sich in einer In-Boutique an der Zürcher Bahnhofstrasse am Samstag nachmittag. Aber der effektive Ort des Geschehens war der Gebäudetrakt von Rivella in Rothrist an einem Dienstagnachmittag. Dort bekamen gestern die muskulösen Beine der Schweizer Skifahrer die passenden Hosen, ihre kräftigen Arme und Schultern die richtigen Shirts, Pullover und Jacken. In einem zur Umkleidekabine umfunktionierten Rivella-Zelt zogen sich Didier Cuche, Carlo Janka und Co. um, unmittelbar davor herrschte ein riesiges Gedränge, rund 30 TV- und Fotokameras nahmen sie ins Visier.

Wie kommen die Olympia-Kleider an? «Einige Sachen gefallen mir sehr, einige etwas weniger», erklärt der an einem Daumenbruch laborierende Cuche. Oliver Fuchs, der Designer der Kollektion, weiss um die Problematik: «Ein Olympiateam besteht aus vielen verschiedenen Sportarten- und Alterssegmenten. Alle stets happy zu machen, ist nicht einfach.» Fuchs kann trotzdem stolz sein – mit diesen Kleidern machen die Schweizer in Vancouver eine gute Falle. MARCEL ALLEMANN

Didier Cuche: Bügelhilfe von Mama

ROTHRIST. Den Optimismus hat Skistar Didier Cuche trotz seinem Daumenbruch am letzten Wochenende nicht verloren. «Ich fühle mich gut, habe keine Schmerzen und bin froh, doch noch eine Medaillenchance zu haben», erklärte der Kitzbühel-Doppelsieger bei der Kleiderabgabe von Swiss Olympic. Weiter verriet Cuche, dass

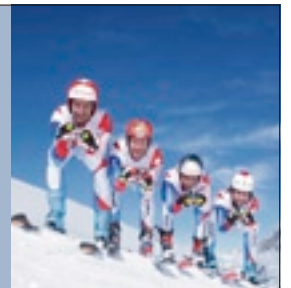
er das Konditions- und Krafttraining bereits wieder aufgenommen hat, aber im Alltag handicapiert ist: «Normalerweise bügeln meine Hemden selber, aber das geht mit einem gebrochenen Daumen nicht. Deshalb musste ich meine Mutter um Hilfe bitten. Nun ist alles wieder frisch gebügelt und bereit für Vancouver.» MAL

GESAGT

«Die Konsequenzen wären glasklar: Der Fussballer sähe sich einem Spiessrutenlauf ausgesetzt.»

Gunter A. Pilz

Der deutsche Sportsoziologe rät homosexuellen Profis von einem Outing in der Öffentlichkeit ab.



Ski-Weltcup zum halben Preis: www.raiffeisen.ch/ski-weltcup



RAIFFEISEN